

Laufen: Das Spiel der 2. Mannschaft des SV Laufen gegen die DJK Kammer II entwickelte sich zu einer glasklaren Angelegenheit. Schon nach 45 Minute war die Partie entschieden und der zweite Heimsieg in Folge in trockenen Tüchern.

Nach drei Minuten begann der Laufener Druck auf das Gästetor der DJK Kammer mit der ersten Torchance. Tobias Antosch Schuss in dieser frühen Phase der C-Klassen-Partie strich über den Querbalken. Lange dauerte es jedoch nicht mehr bis zur Laufener Führung. Nach neun Minuten wurde ein Ball durch die Kammerer Abwehrspieler auf Simon Maier durchgesteckt, der leichtes Spiel hatte den Ball im Netz unterzubringen – 1:0 (9.). Einen guten Spielzug des SV Laufen finalisierte sich in der 15. Minute zum zweiten Heimtreffer. Der Angriff lief über Tobias Prantler auf rechts, der auf den bereitstehenden Lorenz Fuchs zurücklegte. Fuchs erhöhte auf 2:0. Nach einer halben Stunde erschien der SVL abermals gefährlich vor dem Gästetor. Tobias Antosch scheiterte dabei zweimalig am Gästekeeper. Nach 40 Minuten war die Partie dann entschieden. Erneut strich das Spielgerät durch die hochstehende Abwehr der Gäste. Dadurch hatte Tobias Prantler mehr oder weniger freie Fahrt, spielte den Keeper aus und netzte zum 3:0 ein.

Im zweiten Durchgang wurde die DJK Kammer mutiger nach vorne und Laufens Torhüter Michael Höglauer kam immer mehr in den Mittelpunkt des Geschehens. Erstmals musste Höglauer eine Minute nach der Pause eingreifen. Schnell kam die DJK in Richtung Strafraum und wollte Höglauer mit einem Flachschuss düpieren. Laufens Goalie tauchte ab und sicherte vorerst die Null seiner Mannschaft. Nur eine Minute später scheiterte der Gast am Aluminium. Da hatte Torhüter Höglauer samt seiner Abwehr Glück. Nun war der SV Laufen wieder an der Reihe. Wiederum kam in der 52. Minute Tobias Prantler mit Geschwindigkeit vors Tor. Seinen Schuss schlug er allerdings um einiges am Tor vorbei. Die DJK blieb aber weiterhin gefährlich. Nach einem Eckstoß traf der Gästeoffensivspieler den Ball punktgenau, doch Höglauer tauchte erneut ab und begrub den Ball unter seinem Körper. In der Schlussphase konnten auch die Abwehr und der Laufener Torhüter nichts mehr machen. Der DJK gelang in der 82. Minute der 3:1 Anschlusstreffer. Laufen ließ sich im zweiten Durchgang zu einfachen Fehlern hinreißen und brachte damit auch den Gast mehr ins Spiel und verspielte dabei auch die Null im eigenen Kasten.

